

Donnerstag 5. April 2007, Sport

SC Schaffhausen

Schwerstmöglicher Gegner im Cup kommt

WASSERBALL Bei der Auslosung für das Achtelfinal im Schweizer Cup hatte der SC Schaffhausen wenig Losglück. Während die meisten anderen NLA-Teams unterklassige Kontrahenten zugelost bekamen, hat der SCS gegen den Schweizer Meister Lugano anzutreten. Neben dem Duell zwischen Kreuzlingen und Genf ist diese Partie die einzige mit zwei NLA-Teams. Eine positive Seite hatte die Auslosung dennoch: Der SCS darf heute (20.30 Uhr) zu Hause auf der KSS antreten; eine lange Reise ist dem Team erspart geblieben. Die Erinnerungen an den Cup-Wettbewerb sind bei den Schaffhausern nicht die besten. Vor einem Jahr qualifizierten sie sich für das Final-Four-Turnier, blieben dort aber nach zwei Niederlagen ohne Medaille. Dabei war der SCS von den Schiedsrichtern arg benachteiligt worden. Diese Fehlentscheide wirken bis heute nach: Gergely Fülöp und Pascal Müller müssen eine Strafe vom letztjährigen Cup absitzen. Zum starken Gegner kommt für den SCS also noch das Fehlen von zwei wichtigen Teamstützen hinzu. Entsprechend sind die Aussichten auf ein Weiterkommen eher düster. In der laufenden Meisterschaft haben die Schaffhauser gegen Kreuzlingen (8:8) schon einmal aufgezeigt, dass sie trotz Handicap gegen starke Gegner bestehen können. (jok)